Vorlage Nr.:	6.298/2017	öffentlich
Gegenstand der Vorlage:	1. Änderung der Hebesatzsatzung für die Stadt Ilsenburg (Harz)	
Berichterstatter:	Bürgermeister	
Gesetzliche Grundlagen:	§§ 5,8 und 99 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)vom 17.06.2014 in der zurzeit geltenden Fassung, §§ 1, 2 und 3 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA)vom 13.12.1996 in der zurzeit geltenden Fassung, §§ 1 und 16 Gewerbesteuer-gesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 in der zurzeit geltenden Fassung, §§ 1 und 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit geltenden Fassung	
Begründung:	Gemäß §§ 5 und 8 KVG LSA kann die Gemeinde im Rahmen der Gesetze ihre eigenen Angelegenheiten durch Satzung regeln. § 99 KVG LSA regelt die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung. Dementsprechend hat die Gemeinde die für die Erfüllung Ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel aus der Erhebung von Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen. Die aktuelle Haushaltslage der Stadt benötigt für die Handlungsfähigkeit, welche nur durch einen genehmigten Haushalt möglich wird, die Erhöhung der Realsteuern. Für die Erhöhung der Realsteuern bedarf es gemäß § 25 GrStG und § 16 GewStG eines Beschlusses durch den Stadtrat bis zum 30.06. des jeweiligen Kalenderjahres. Die Erhöhung ist rückwirkend zum 01.01.2017 zugelassen.	
Beschlussvorschlag:	Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) beschließt die 1. Änderung der Hebesatzsatzung vom 21.06.2017.	
Finanzielle Auswirkungen:	ja/nein im HH-Jahr: 2017 Erträge/Einzahlungen in EUR: Gewerbesteuer 342.857,00 Grundsteuer B 126.250,00	

Grundsteuer A 4.166,00
Aufwendungen/Auszahlungen in EUR:

Abstimmung:

- 20 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- davon anwesend
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des §
33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-
LSA) gehindert an der Beratung und
Entscheidung mitzuwirken

Loeffke
Bürgermeister